Freimaurerei

Lexika

02-2-273 ***Encyclopédie de la franc-maçonnerie*** / sous la direction d'Eric Saunier. - 2. éd. - Paris : [Librairie Générale Française], 2001. – X, 982 S. : Ill. ; 19 cm. - (Encyclopédies d'aujourd'hui) (Le livre de poche : La pochothèque). - ISBN 2-253-13252-7 : EUR 25.76
[6829]

In ***IFB*** wurden in den letzten beiden Jahren mehrere Freimaurerlexika besprochen, darunter zwei deutsche[1] und – mit Verspätung – ein bereits in 4. Aufl. vorliegendes französisches.[2] Mit diesem hätte man die zuerst bereits im Jahr 2000 erschienene ***Encyclopédie de la franc-maçonnerie*** vergleichend besprechen können, doch war dem Rezensenten dieser Titel damals entgangen, so daß der Vergleich jetzt nachträglich an Hand der 2001 erschienenen zweiten, unveränderten Auflage nachgeholt werden soll (die Zahlen in Klammern beziehen sich dabei auf das ***Dictionnaire***, wobei das wesentlich größere Format des letzteren zu bedenken ist). Bei geringerem Umfang enthält die ***Encyclopédie***, an der 46 (123) fast ausschließlich französische Autoren mitgearbeitet haben, die vermutlich überwiegend nicht selbst Freimaurer sind, ca. 620 zumeist ausführliche Artikel aus folgenden drei Kategorien: 1. Länderartikel: *Allemagne* 6 (15) Sp., *Espagne* 8 (20) Sp.; ein Artikel *France* (38) fehlt dagegen; 2. die Biographien beschränken sich auf die bedeutenden Namen: *Cagliostro* 5 (17) Sp.; es fehlen die sehr zahlreichen Kurzbiographien, die einen beträchtlichen Teil des ***Dictionnaire*** ausmachen; 3. Logen sowie Begriffe aus dem Freimaurerwesen (Riten, Symbole, Logenleben). Beide Lexika bieten keine Literaturangaben am Schluß der Artikel, dafür systematisch geordnete internationale Auswahlbibliographien im Anhang: 15 S. gegenüber 51 S. im ***Dictionnaire***. Dafür fehlt letzterem ein analytisches Register und es hat auch keine Illustrationen, während die ***Encyclopédie*** mit ca. 450 überwiegend farbigen und insgesamt gut reproduzierten Abbildungen aufwarten kann. Während das ***Dictionnaire*** nach Vollständigkeit strebt – es enthält z.B. Artikel über alle Länder mit freimaurerischen Aktivitäten -, wählt die ***Encyclopédie*** stark aus und beschränkt sich in diesem Fall auf die Hauptländer. – Das ***Dictionnaire*** bleibt also für Bibliotheken die erste Wahl, doch sollen sie ergänzend die ***Encyclopédie*** anschaffen, die wegen ihres günstigeren Preises auch für den Privatmann erschwinglich ist.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
http://www.bsz-bw.de/ifb

---

[1] ***Internationales Freimaurerlexikon*** / Eugen Lennhoff ; Oskar Posner ; Dieter A. Binder. - Überarb. und erw. Neuaufl. (Stand Februar 2000) der Ausg. von 1932. - München : Herbig, 2000. - 951 S. ; 25 cm. - ISBN 3-7766-2161-3 : DM 198.00 [6140]. – Rez.: ***IFB*** **00-1/4-133**. - ***Deutsches Freimaurer-Lexikon*** / Reinhold Dosch. - Bonn : Die Bauhütte, [1999]. - 352 S. ; 25 cm. - ISBN 3-930139-15-4 : DM 56.00 [5854]. - Rez.: ***IFB*** **00-1/4-134**.

[2] ***Dictionnaire de la franc-maçonnerie*** / sous la direction de Daniel Ligou. - 4. éd. mise à jour. - Paris : Presses Universitaires de France, 1998. - X, 1359 S. ; 25 cm. - ISBN 2-13-048639-8 : FF 498.00 [6664]. – Rez.: ***IFB*** **01-2-273**.